

# Menschenwürdige Arbeit und gutes Leben: Progressive Politik für demokratische Zukunft

---

Sollte jemand fragen, was eigentlich das Progressive Netzwerk Deutschland-Polen ist, müsste er/sie seine Zusammensetzung analysieren. In unserer Gruppe finden sich Vertreter\_innen der Wissenschaft, der lokalen Selbstverwaltung, der Politik, der Arbeitnehmer\_innenvertretungen und Umweltbewegungen, sowie Politiker\_innen, als auch Gründungsmütter/Gründungsväter und Mitglieder von Thinktanks, Verteidiger\_innen der Menschenrechte. Wir sind ein Teil der weltweiten progressiven Bewegung, uns verbinden gemeinsame Werte und Anliegen.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch ein Leben in Würde und Sicherheit verdient, was auch wirtschaftlicher Sicherheit mit einschließt. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch – nach seinen Möglichkeiten – einen gerechten Beitrag zur Entwicklung seiner Gemeinschaften leisten sollte, u.a. durch Arbeit, Bildung und öffentliches Engagement. Wir sind überzeugt, dass für alle von uns gleiche Prinzipien gelten müssen. Wir setzen uns für eine Gesellschaft der gleichen Aufstiegschancen ein. Eingriffe der öffentlichen Gewalt sind nur zulässig, um Schwächere zu unterstützen, niemals um Starke noch stärker zu machen. Unser progressives Denken stützt sich auf vier Säulen: Freiheit, Chancengleichheit, Verantwortung und Zusammenarbeit.

Wir kommen aus Deutschland und Polen. Wir haben konträre Erfahrungen mit der Geschichte. Einige von uns sind bi-bzw. multikulturell, die Geschichte ihrer Familien erscheint widersprüchlich. Unsere Gesellschaften unterscheiden sich u.a. voneinander durch eine historisch bedingte Haltung gegenüber der Staatsgewalt. Uns verbindet jedoch die Überzeugung, dass das öffentliche Leben auf einem Dialog und einer gemeinsamen Suche nach den besten Lösungsansätzen zu beruhen hat.

Die Demokratie ist für uns eine Vorbedingung für politische Lösungen in einzelnen Sachfragen. Sie stellt eine Infrastruktur dar, auf deren Grundlage konkrete Politiken umgesetzt werden können. Wir wollen diese Infrastruktur nutzen, um Probleme wie Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Knappheit von günstigem Wohnraum für Durchschnittsbürger\_innen zu lösen.

Wir beobachten das Paradox, dass progressive Politik in der Zeit der Prosperität besonders populär ist. Dies bezieht sich hauptsächlich auf Klimapolitik, Bürgerbeteiligung oder Gleichstellung der Geschlechter. In Krisenzeiten kommen hingegen Politiker\_innen zu Wort, die diese Fragen für Scheinthemen halten. Sie schlagen Lösungen vor, die sich auf Errichtung einer Gemeinschaft stützen, die Menschen ausgrenzt und sie willkürlich als besser oder schlechter abstempelt.

Viele Menschen meinen, dass progressive Politik ausgerechnet dann versagt, wenn sie dringendst erforderlich ist – nämlich in der Zeiten der Krise. Wir wollen uns aus dieser Spirale des Unvermögens befreien. Wir rufen zu mehr Solidarität auf, und zwar auf lokaler, regionaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene.

Progressive Politik ist eine Lösung nicht nur für Gesellschaften der Industrieländer. Sie steht für den Schutz der Würde aller Menschen, unabhängig von Abstammung, Weltanschauung oder Wohlstandsniveau. Dies ist ein Projekt, eine Gemeinschaft zu errichten, die für die Inklusion aller Menschen offen ist, die sich zu Ideen der Freiheit, der Chancengleichheit, der Verantwortung und der Zusammenarbeit bekennen.